

■ Anwendungsbereich

NATURAL Parkett- und Fußbodenöl Heißtechnik ist der optimale Langzeitschutz für Treppen und Fußböden aus Buche, Eiche und anderen Holzarten sowie Kork, Stein, Schiefer und Terracotta. Es ist eine besonders tief eindringende Pflanzenölverkochung, welche den Untergrund stark verfestigt und für besonders strapazierbare Oberflächen bei Fußböden sorgt.

Geprüft nach EN 71-3

■ Inhaltsstoffe

reine Pflanzenöle, wertvolle Balsamharze, Öle, Pigmente, bleifreie Trockenstoffe. Lesen Sie unsere Volldeklaration.

■ Vorbereitung

Der Fußboden muss trocken, fest, saugfähig, sauber, harz- und staubfrei sein. Endschliff mit Schleifgitter: 120. Alte und renovierte Parkettböden auf etwaige alte Farbbeizen und herauslösende Pigmente überprüfen.

■ Schleifaufbau

Schleifpapier Körnung 80/120/220
Schleifgitter: 120

■ Verarbeitung

Das Parkett- und Fußbodenöl auf den Fußboden aufschütten und mit einer Flächenspachtel abziehen. Nach ca. 15 Minuten mit der Thermopad E4 (ca. 80°C) mit weißem Pad einpolieren. Mindestens 2 Aufträge.

Reinigen des Gerätes mit NATURAL Naturölverdünnung.

■ Trockenzeit

Zwischen erstem und zweitem Auftrag mind. 1 Stunde trocknen lassen. Begehbar nach 24 Stunden. Noch 2 Wochen schonen (Endhärte). Gut lüften! In den ersten Wochen für eine gute Raumdurchlüftung sorgen. Erst nach 2-3 Wochen Bodenbeläge (Teppich etc.) auflegen. Ansonst könnten Geruchsprobleme entstehen.

WICHTIG: Nach dem Polieren muss sich die Oberfläche trocken anfühlen, da Überstände klebrig und glänzend bleiben können. Nur auf dem kalten Boden arbeiten. Fußbodenheizung un-

bedingt bis zum Ende der Verarbeitung abschalten!

■ Gerbsäurehältige (Eiche etc.) und dunkle Böden nach ca. 10 - 14 Tage mit warmer Spezial Reiniger-Sifenlauge aufwischen. Dadurch werden die möglicherweise aus dem Holz ausgetretenen, wasserlöslichen Pigmente entfernt. Eventuell mit NATURAL Finish-Öl die Oberfläche dünn nachölern und aufpolieren.

■ Tropenhölzer

Dunkle und stark pigmenthaltige Tropenhölzer nach dem Feinschliff mit NATURAL Alkoholischer Verdünnung gut abreiben, mit Wassertest überprüfen, falls nötig nochmals mit alkoholischer Verdünnung abreiben. Bei Tropenhölzern als Finish unbedingt NATURAL Fußbodenbienenwachs verwenden.

■ Stark saugende Hölzer

Bei Buche und Erle ist z.B. ein größerer Materialauftrag nötig. Wir empfehlen, das Parkett- und Fußbodenöl beim ersten Auftrag mit einer Kurzhaarrolle aufzutragen. Den Überstand nach ca. 10 Min. abspachteln.

■ Mögliche Weiterbearbeitung

NATURAL Heißwachs, (auf Seidenglanz polieren) NATURAL Finishöl dünn auftragen und einpolieren.

■ Pflege

In den ersten 2 Wochen nur trocken reinigen. Zur laufenden Pflege empfehlen wir: Natural Spezial Reiniger und Hartglanzwachs. Zum Aufwischen des Bodens keinesfalls ein Microfasertuch verwenden. Ist eine Grundreinigung notwendig empfehlen wir: Natural Intensiv Reiniger. Den Boden je nach Bedarf stellenweise mit Pflegewachsöl nachölern. Stehendes Wasser so schnell als möglich von der Oberfläche wegwaschen, bei Blumentöpfen etc. unbedingt einen wasserdichten Untersatz verwenden, ansonsten könnten Schäden an der Holzoberfläche entstehen.

Hinweis: Beim Schleifen/Spritzen: Staub-/Spritzenmaske verwenden!

■ Tipp

Beim Auftrag des Öles z. B. bei Buche, kann es zu sogenannten Ansätzen (Spachtelschlägen) kommen, wenn es bei den Überlappungen zu längeren Pausen kommt. Daher das Öl gleichmäßig und zügig verarbeiten.

■ Verbrauch

20-30g/m² je Auftrag, je nach Holz

■ Technische Daten

Flammpunkt über 100°C

Durch die natürlichen Pflanzenöle können Gerüche auch im trockenen Anstrich entstehen.

ACHTUNG! Die mit Öl getränkten Lappen unbedingt verschlossen aufbewahren (Blechdose), Tücher großflächig aufhängen oder mit Pflanzenölseife auswaschen. Diese könnten sich aufgrund der trocknenden pflanzlichen Öle selbst entzünden! Produkt enthält Kobalt. Kann allergische Reaktionen auslösen.

■ Lagerung

Dieses Naturprodukt gut verschlossen und für Kinder unerreichbar lagern.

■ Restentsorgung

Auch natürliche Farreste und Lösemittel nicht ins Abwasser oder Erdreich entsorgen! Vollständig entleerte Dosen oder eingetrocknete Farreste stellen keinen Sondermüll dar und können dem Alteisen bzw. Hausmüll zugeführt werden.

■ Gesetze

Sicherheitsdatenblätter bei Bedarf anfordern.
GISCODE M-DF04